Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 743. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 23. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 22. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Lieutenant z. D. von Hellfeld, bisher Inspecteur der 4. Fuß-Artillerie-Inspection, den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Professor und Lehrer am Akademischen Institut für Kirchenmusik zu Berlin, Löschhorn, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Pfarrer Serno zu Bromberg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Polizei-Secretär Moritz zu Lüneburg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den evangelischen Lehrern Otto zu Neu-Ranft im Kreise Königsberg N.-M. und Wangelin zu Berchen im Kreise Demmin den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten Lehrer Rehls zu Greifswald, bisher zu Vorbein im Kreise Grimmen, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Professor an der Universität Leipzig, Dr. Georg von der Gabelentz, ordentliches Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst, die Militär-Intendantur-Assessoren Dr. Fuhrmann, Vorstand der Intendantur der 31. Division, und Litty von der Corps-Intendantur des IV. Armee-Corps zu Militär-Intendantur-Räthen, und auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) den Regierungs-Assessor von Meer zu Sigmaringen zum zweiten Mitgliede des Bezirks-Ausschusses zu Sigmaringen ernannt.

Se. Majestät der König hat dem dirigirenden Arzt in dem Charité-Krankenhause, Ober-Stabsarzt erster Klasse und Regiments-Arzt vom 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, außerordentlichen Professor bei der Friedrich-Wilhelms-Universität und bei der medicinisch-chirurgischen Akademie für das Militär, Dr. Oskar Max Victor Fräntzel zu Berlin, den Charakter als Geheimer Medicinalrath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser und König hat den Redacteur Dr. Hermann Klee zum Director des „Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats-Anzeigers" mit dem Range der Räthe IV. Klasse ernannt.

Dem Bildhauer Ernst Herter, Mitglied der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin, und dem Bildhauer Julius Moser zu Berlin ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Dem Pächter des Stiftungsgutes Friedrichrode, Rudolf Teltz, und dem Stiftsgutspächter Otto Beckmann zu Nägelstedt ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Köslin ist der commissarische Hilfslehrer, Schulamts-Candidat Wangerin als Seminar-Hilfslehrer definitiv angestellt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

† **Löwenberg**, 19. Oct. [Vortrag. — Kreistag. — Wahlen.] Der Präses des hiesigen katholischen Gesellenvereines, Stadtpfarrer Florian, hielt am letzten Vereinsabende einen Vortrag über „sociale Reform auf dem Boden des Christenthums". — Auf den 31. d. M. hat der Landrath v. Holleuffer einen Kreistag einberufen. — Die regelmäßigen Stadtverordneten-Ergänzungswahlen sind seitens des Magistrats auf Freitag, den 8. November c., anberaumt worden.

+ **Sagan**, 20. Octbr. [Fortbildungsschule. — Aufführung.] Die hiesige Handwerker-Fortbildungsschule erfreut sich jetzt eines sehr regen Besuches. Der Regierungs-Präsident hat zur Unterhaltung derselben eine Staatssubvention in Aussicht gestellt, daran aber die Bedingung geknüpft, daß eine dritte Zeichenklasse eingerichtet werde. Dies macht natürlich auch die Anstellung eines dritten Zeichenlehrers nothwendig. Seitens der meisten Innungen ist eine Unterstützung des Instituts zugesagt. Nur die Fleischer-Innung will freiwillig nichts thun, sondern sich zwingen lassen. Dies dürfte die Einführung des Schulzwanges zur Folge haben. — Der „gemischte Chor", welchen Seminar-Musiklehrer Witteborg dirigirt, wird Mitte December das Oratorium Paulus von Mendelssohn zur Aufführung bringen.

+ **Sagan**, 21. October. [Conferenz. — Gewählt. — Seuche.] Für die katholischen Lehrer im Kreise Sagan fand heute im Ressourcensaale unter dem Vorsitz des Kreisschulen-Inspectors, des Schulraths Dr. Hörnlein, die General-Lehrer-Conferenz statt. An derselben nahm auch Regierungs- und Schulrath Jüttner aus Liegnitz theil. — Zum Baumeister hiesiger Stadt ist vom Magistrat der Bauinspector Pistorius in Bautzen gewählt worden. — In Halbau ist die Viehseuche ausgebrochen; dagegen ist dieselbe in Ober-Hartmannsdorf erloschen.

W. **Goldberg**, 20. Octbr. [Seuche.] Unter dem Rindviehbestande der Dominialhöfe von Birkfleck und Reisicht ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

•• **Brieg**, 21. Octbr. [Feuer. — Vortrag.] Gestern Vormittag gegen 11 Uhr brach in der Scheuer des Bauergutsbesitzers Ueberschär im nahen Schönau Feuer aus. Da dasselbe in Getreidevorräthen, dem Strohdach 2c. reiche Nahrung fand, verbreitete es sich rasch und äscherte die Scheuer gänzlich ein. Auch eine Menge Wirthschaftsgeräthe verbrannten. Die Brandursache ist noch nicht festgestellt. — Im Volksbildungs-Verein fand gestern der erste Vortrag im diesjährigen Winterhalbjahr statt. Der Inspector des botanischen Gartens in Breslau, Herr B. Stein, sprach über: „Die Blumenwelt im Zimmer".

× **Kattowitz**, 22. Oct. [Tollwuth. — Krankenkasse.] In dem nahen Brzezinka ist an einem herrenlosen Hunde die Tollwuth constatirt und deshalb daselbst eine dreimonatliche Hundesperre verhängt worden. — Die Ortskrankenkasse für den Kreis Kattowitz hält am Sonntag, den 3. November, in der Reichshalle eine General-Versammlung ab.

× **Bogutschütz**, 20. Oct. [Hedwigstift.] Das Mädchenpensionat des hiesigen St. Hedwigstiftes soll nach langjähriger Pause demnächst wieder eröffnet werden. Die Bewilligung zur Ertheilung des gesammten Schulunterrichts wird gegenwärtig noch erwartet. Die Bewilligung für den Unterricht in der Musik und Industrie ist bereits ertheilt.

♁ **Laurahütte**, 20. Oct. [Schwesternhaus.] Das neu erbaute Schwesternhaus der Borromäerinnen ist kürzlich eingeweiht und von den Krankenpflegeschwestern bezogen worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 23. Oct. Die deutschconservative Fraction hat im Reichstage einen Antrag auf Einführung des Befähigungsnachweises beim Handwerk, und zwar in derselben Gestalt wie in der vorigen Session eingebracht.

Gestern haben die Ausschüsse des Bundesraths die Berathung des Socialistengesetzes begonnen, nachdem sich die Regierungen gutachtlich zu dem Entwurf geäußert hatten. Als Referent ist wie früher, der sächsische Generalstaatsanwalt Held thätig. Es hieß, die Berathungen würden höchstens 2 Ausschußsitzungen erfordern, und die nächste Plenarsitzung auf den Donnerstag schon zur Entscheidung führen. Dem Bundesrath ist nunmehr auch das Bankgesetz zugegangen.

Nach dem „Schwäb. Merc." heißt der Verbrecher, der das Attentat auf den Prinzen Wilhelm verübte, Müller, ist ein Würtemberger und stammt aus einer evangelischen Familie.

In Brüssel hatte der Prinz Ferdinand gestern eine Unterredung mit dem Grafen von Flandern. Der König hat abgelehnt, den Fürsten zu empfangen, der am Abend nach München abreiste. Der Prinz erklärte, nächsten Montag in Sofia eintreffen zu wollen.

Unter Vorbehalt giebt das „B. T." die ihm zugegangene Mittheilung wieder, in Luxemburg sei das Gerücht verbreitet, König Wilhelm III. von Holland wolle Anfang des nächsten Jahres für Luxemburg abdanken und nur die Krone von Holland beibehalten.

Aus Genua wird dem „B. T." gemeldet, daß die Kaiseryacht „Hohenzollern" bei der Abfahrt von Genua festrannte, jedoch bald wieder frei gemacht wurde. Das „B. T." fügt hinzu, es übernehme keine Garantie für die Richtigkeit der Nachricht.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 22. October. Die von allen Mitgliedern der Centrumspartei, auch von Bucher und Rittler, unterschriebenen kirchenpolitischen Anträge gehen dahin, den Regenten zu bitten, das Ministerium zu der Erklärung anzuweisen, daß das Placetum regium sich auf Glaubens- und Sittenlehre nicht erstrecke, ferner den altkatholischen Centralverein als eine von der katholischen Kirche verschiedene Religionsgesellschaft zu behandeln, und im Bundesrathe dahin zu wirken, daß die Wirksamkeit des Jesuitengesetzes vom 4. Juni 1872 auf die Redemptoristen zurückgenommen werde.

Budapest, 22. Octbr. Minister Baroß erklärte im Finanzausschuß über den Zonentarif der Staatsbahnen, daß vom 1. August bis 10. October die Zahl der Reisenden 1½ Millionen mehr, die Einnahmen um 441 000 Gulden mehr betrugen. Das Resultat im September war noch günstiger als im August.

Zara, 22. October. Der Lloyd-Eildampfer „Ferdinand Max", welcher sich auf der Fahrt von Ragusa nach Punta d'Ostro befand, erlitt Havarie der Maschinen und trieb bei schwerem Sirocco in die offene See. Die Lloyddampfer „Jonio" und „Progresso" haben Cattaro verlassen, um nach dem Dampfer zu forschen. Der „Jonio" kehrte zurück, ohne den Eildampfer gefunden zu haben; der „Progresso" befindet sich noch auf der Suche. Auf dem „Ferdinand Max" befindet sich auch Prinz Peter Karageorgievic.

Zara, 22. Oct. Ueber den vermißten Lloyddampfer „Ferdinand Max" ist noch keine Nachricht eingetroffen. Der „Progresso" setzt die Nachforschungen fort.

Venedig, 22. Oct. Kaiserin Friedrich ist mit den Prinzessinnen-Töchtern und dem Erbprinzen von Meiningen nach Griechenland abgereist.

Mons, 22. Oct. In allen an die Directoren des Kohlenbeckens von Mons gerichteten Schreiben fordert der Arbeiterbund unter Hinweis auf die glänzende Lage der Industrie eine Lohnerhöhung von 20 Procent.

Athen, 22. Octbr. Das dänische Königspaar traf gestern Nachmittag hier ein. Der König und die Königin fuhren ihm bis Korinth entgegen. Der Empfang war sehr herzlich. Die Stadt ist beflaggt. Der Bürgermeister von Athen begrüßte das Königspaar auf dem Bahnhofe mit einer Ansprache. Die Volksmenge jubelte begeistert zu.

Newyork, 22. October. Ein Telegramm aus Guatemala meldet: Der Congreß von Centralamerika hat die Grundlage für die Vereinigung der Staaten von Centralamerika angenommen.

Chicago, 22. October. Die Jury, welche in der Mordaffaire Cronin verhandeln soll, ist nunmehr gebildet.

Breslau. Wasserstand.

22. Octbr. O.-P. 5 m 54 cm. M.-P. 4 m 67 cm. U.-P. 2 m 28 cm über 0.
23. Octbr. O.-P. 5 m 30 cm. M.-P. 4 m 44 cm. U.-P. 1 m 76 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **„Kette", Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.** Dresden, 22. October. In gestriger Sitzung des Aufsichtsrathes theilte der Vorstand mit, dass er angesichts der verbesserten Geldlage der Gesellschaft auf die geplanten Finanzoperationen verzichte. Die Gesellschaft ist nicht allein in der Lage, auf Darlehnsconto noch in diesem Jahre 340 000 M. zurückzuzahlen, sondern sie wird auch unter Aufrechterhaltung ihrer Absicht, die „Kette" aus der unteren Elbe ganz herauszunehmen, ihren Schiffspark aus eigenen Mitteln ergänzen.

Newyork, 21. October. In Bezug auf die der mexikanischen Regierung abhanden gekommenen, angeblich in London verkauften Staatsschuldverschreibungen wird verbürgt mitgetheilt, dass es sich dabei lediglich um Formulare handle, welche weder Datum noch Unterschriften tragen und in gleicher Weise der Gegenzeichnung des Schatzamtes entbehren.

Concurs-Eröffnungen.

Actiengesellschaft Spinnerei, Zwirnerei und Strickerei Reutlingen in Reutlingen. — Firma „Oskar Korschelt, Chemische Fabrik" zu Zittau. — Kaufmann Moritz Broido in Berlin. — Firma Arnecker & Sohn in Berlin.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: L. Neumann jun., hier, Inhaber Leopold (Lippmann) Neumann. — Die Firma Robert Dzialas, hier, ist durch Vertrag auf den Kaufmann Adolf Stanisch übergegangen, welcher nunmehr Robert Dzialas Nachfolger firmirt.

Marktberichte.

Breslau, 23. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,70—17,90—18.30 Mk., gelber 16,70—17,80—18.20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 16,50 bis 16,70—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 15.50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16.00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. schlesischer 14,80 bis 15,20 Mk., fremder 13,80—14,50 Mk.

Leinkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. schles. 14,80—15,20 Mk., fremder 14,40—14,70 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl in ruhiger Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26.80 Mk., Hausbacken 25½—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42.00 Mark.

Berlin, 22. Oct. [Producten-Bericht.] Weizen loco ruhig, Termine matt. Gek. 50 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine matt. Gekündigt 400 To. — Hafer loco behauptet, Termine fest. — Roggenmehl matter. — Rüböl besser. — Spiritus per October besser, sonst wenig verändert. Gek. 70er 50 000 Ltr.

Weizen loco 178—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 183¼—182¾ M. bez., Nov.-December 182¾—183—182¾ M. bez., April-Mai 190—190¾—190½ M. bez. — Roggen loco 158—169 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Octbr. 164 M. bez., November-December 163½—164¼—163¼ M. bez., April-Mai 166½—167 bis 166½ Mark bez. — Mais loco 122—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 119½ M. bez., October-November 119 M. bez., November-December 119 M. bez., April-Mai 119 Mark bez., Mai-Juni 120 Mark bez. — Gerste loco 130—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153—158 Mark, mittel und guter schlesischer 154—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 155—160 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—165 M. ab Bahn bez., russischer 153—163 M. frei Wagen bez., October 152¾—153 Mark bez., October-November und November-December 152—152½ M. bez., April-Mai 154 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22.00—20.75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22.75 M., Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, October, October-November und November-December 22,35—22,40 Mark bez., April-Mai 22.70 bis 22,65—22,75 M. bez. — Rüböl per Octbr. 67,2—67,8 M. bez., October-Novbr. 64,7—65,9 M. bez., November-December 643,—64,6 M. bez., April-Mai 59,5—59,7 M. bez.

Petroleum loco 24,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,3 M. bez., October 52—52,5—52,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8 M. bez., October 32,3—33 bis 32,7 M. bez., Oct.-Novbr. 31,1—31,4—31,2 M. bez., November-December 30,8—31,1—30,8 M. bez., April-Mai 31,8—32,1—32 Mark bez., Mai-Juni 32,2—32,4—32,2 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 164 Mark per 1000 Kilo, für Mais auf 119½ Mark per 1000 Ko., für Spiritus (70er) auf 32,7 Mark per 100 Liter-Procent.

Hamburg, 22. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October 22¾ Br., 22½ Gd., per October-November 22½ Br., 22¼ Gd., per Novbr.-Decbr. 21¾ Br., 21½ Gd., per December-Januar 21½ Br., 21¼ Gd., per April-Mai 21¼ Br., 21 Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70, 60. 5% priv. türk. Obligationen 456, —. Banque ottomane 549. —. Banque de Paris 868. 75. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1312, 50. Credit mobilier 493. 75. Panama-Kanal-Actien 53. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 309. 30. Suezkanal-Actien 2332, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122¼. Wechsel auf London kurz 25, 20½. 3% Rente 87, 47½. 4% unific. Egypter 469. 68. 4% Spanier äussere Anl. 75⅛. Meridional-Actien 700, —. Cheques auf London 25. 22½. Comptoir d'escompte 60. 4% Russen de 1889 91, 80. Behauptet.

Paris, 22. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 55. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 20. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 81. Türken 1865 17, 20. Türkenloose 71, —. Spanier (neue) 75, 18. Neue Egypter 470, 31. Banque ottomane 549, 68. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 313, —. Banque d'Escompte 524, 37. Fest.

London, 22. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅞. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 92⅝. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94¾. Ottomanbank 11⅞. Suezactien 92. Canada Pacific 70⅝. Englische 2¾% Consols 97¼. Silber —. Platzdiscont 3½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92¾. De Beers Actien neue 22⅞. Rio Tinto 12¼. Rubinen-Actien 1⅝% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91½. Ruhig.

London, 22. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾ % Consols $97\frac{5}{16}$. Convertirte Türken 16⅞. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91¾. Italiener 92⅞. 4% ungar. Goldrente 85¾. 4% unific. Egypter 92¾. Ottomanbank 11⅞. Silber 43⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 94¾.

Frankfurt a. M., 22. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262⅜. Franzosen 201¾. Lombarden 107⅝. Galizier 164¼. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 86, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 179. —. Disconto-Commandit 235. 40. Dresdener Bank 164, 40. Laurahütte 167, 80. Gelsenkirchen 191, 60. Fest, lebhaft.

Frankfurt a. M., 22. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 395. Pariser Wechsel 80. 833. Wiener Wechsel 170. 70. Reichsanleihe 107. 70. Oesterr. Silberrente 73. —. Oest. Papierrente 72. 80. 5% Papierrente 85. 80. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 121. 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 80. Italiener 93, 40. 1880er Russen 93, —. II. Orient-Anl. 64. 40. III. Orient-Anleihe 64. 20. 4% Spanier 75. 30. Unific. Egypter 92. 60. Conv. Türken 17. 10. 3% Portug. Staatsanleihe 68. —.*) 5% serb. Rente 83, 50.*) Serb. Tabaksrente 83, 60.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94. 40. Böhm. Westbahn 290. Böhm. Nordbahn 196. Central Pacific 112, 10. Franzosen 200¼. Galizier 164⅛. Gotthardbahn 177. —. Hess. Ludwigsbahn 124. 70. Lombarden 107⅜. Lübeck-Büchener 196, 50. Nordwestbahn 165¼. Creditactien 260¾. Darmstädter Bank 171, 40. Mitteld. Creditbank 114, 60. Reichsbank 137, 40. Disconto-Commandit 234. 50. Dresdener Bank 164. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148. 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 50. 4½% Portugiesen 99. 20. Siemens Glasindustrie 161, 70. La Veloce 144. 80. Duxer steigend 462, 25. Lustlos.

Privatdiscont 4⅞%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260⅞ Franzosen 200⅜. Galizier 164¼. Lombarden 107¼. Egypter 92, 60. Disc.-Commandit 234, 30. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 22. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 90. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 260, 75. Franzosen 503, —. Lombarden 269, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62. 50. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 234, 70. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 50. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr.

Südbahn 95, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 165, —. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont 4¾%. Hamb. Packetf.-Actien 151. 20. Dyn.-Trust-Actien 145, 25. Fester.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 50 Br., 127, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 22½ Br., 20, 17½ Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd. Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 207, — Br., 205, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 22. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71⅜, do. Februar-August verzl. 71½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅞, do. April-October verzinsl. 72½. Oesterr. Goldrente —, — 4% ungar. Goldrente 85. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅜. do. I. Orient-Anleihe 61⅜. do. II. Orient-Anleihe 61½. Conv. Türken 16⅞. 5½% holländ. Anleihe 103⅛. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 117⅜. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192¼. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08½

Newyork, 22. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 81¼. Cable transfers 4, 86¼. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29. Newyork-Centralbahn 106½. Chicago-North-Western-Bahn 110½. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10½. Baumwolle in New-Orleans $9^{7}/_{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 45. Pipe line Certificats per Nov. 100⅝. Mehl 2, 75. Rother Winterweizen loco 81¾. Weizen per Octbr. 81½, per Novbr. 82, per Decbr. 83¼. Mais (old mixed) 39½. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 19¼. Schmalz loco 6, 90. Rothe & Brothers 7. 20. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5⅞.

Petersburg, 22. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	18.	22.	Cours vom	18.	22.
Wechsel London 3 M.	96 30	96 15	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	149½	149¼
do. Berlin 3 M.	47 12½	47 05	Grosse Russ. Eisenb.	241½	241½
do. Amsterdam 3 M.	79 75	79 65	Kursk-Kiew-Actien	281	277½
do. Paris 3 M.	38 10	38 10	Petersb. Discontobk.	650	649
½-Imperials	7 74	7 73	Petersb. intern. Hdlsb	537	540
Russ. 1864er Pr.-Anl*	260	255	Petersburger Privat-Handelsbank	353	350
do. 1866er Pr.-Anl*	237	233¼	Russ. Bank für ausw. Handel	255½	255
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99⅝	99¾	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99⅞	99⅝			
do. 6% Goldrente	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	84⅜	84⅛			

* Gestempelt.

Liverpool, 22. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 33000 B.

Liverpool, 22. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhiger, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5⅝, Januar-Februar $5^{31}/_{64}$, Februar-März $5^{31}/_{64}$, April-Mai $5^{33}/_{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 22. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Unregelmässig. Amerikaner und Broaches $^{1}/_{16}$ niedriger. Middl. amerikanische Lieferung: October $5^{19}/_{32}$ Käuferpreis, Octbr.-November $5^{33}/_{64}$ Werth, Novbr.-Decbr. $5^{15}/_{32}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5^{15}/_{32}$ Werth, Januar-Februar $5^{15}/_{32}$ do., Februar-März $5^{15}/_{32}$ Käuferpreis, März-April $5^{15}/_{32}$ do., April-Mai 5½ do., Mai-Juni $5^{17}/_{32}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5^{35}/_{64}$ d. Käuferpreis.

Manchester, 22. Oct. 12r Water Taylor 7⅜, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Ruhig.

Königsberg, 22. Octbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhiger. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 152, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 52, 00, per Octbr. 52, 00, per November 51, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 22. Oct., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 100 Tonnen, bunt und hellfarbig 162—166, hellbunt 172, do. hochbunt u. glasig 177—183, per Novbr.-Decbr. Transit 130, 50, per April-Mai Transit 138, 50. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. 153—155, do. poln. oder russischer Transit 103, 00, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 100, 50, per April-Mai 107, 00. Rübsen loco —. Gerste loco kleine 118, 00, do. loco grosse 125, 00. Hafer loco 142. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 52, 00, nicht contingentirt 32, 00. Wetter: Schön.

Wien, 22. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 35 Gd., 8. 40 Br., per Frühjahr 8, 83 Gd., 8, 88 Br. Roggen per Herbst 7, 55 Gd., 7, 60 Br., per Frühjahr 7, 73 Gd., 7, 78 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5. 45 Gd., 5, 50 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 7, 62 Gd., 7, 67 Br.

Pest, 22. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 10 Gd., 8, 12 Br., per Frühjahr 8, 53 Gd., 8, 55 Br. Hafer per Herbst 7, 12 Gd., 7, 14 Br., per Frühjahr 7, 18 Gd., 7, 20 Br. Neuer Mais 5, 05 Gd., 5, 06 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Schön.

Petersburg, 22. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 22. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per October 22. 25, per November 22. 40, per Novbr.-Februar 22. 60, per Januar-April 22. 90. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 25, per Januar-April 14, 80. Mehl matt, per October 51, 75, per November 52, 10, per Novbr.-Februar 52, 00, per Januar-April 52. 25. Rüböl steigend, per October 68. 25, per Novbr. 68, 50, per Novbr.-Decbr. 68. 75, per Januar-April 69, 75. Spiritus ruhig, per October 36. 75. per Novbr. 37, 00, per November-December 37, 25, per Januar-April 38, 25. — — Wetter: Schön.

London, 22 Octbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

London, 22 Octbr. Chili-Kupfer 42⅞, per 3 Monat 42¼.

Liverpool, 22. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl ruhig, Mais Tendenz zu Gunsten der Abgeber. — Wetter: Trübe.

Hull, 22. Octbr. [Getreidemarkt.] Engl. Weizen ruhig, aber stetig, fremder geschäftslos. — Wetter: Regen.

Newyork, 22. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 44000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 21. Octbr. Visible Supply an Weizen 22057000 Bushels, do. an Mais 11334000 Bushels.

Amsterdam. 22. Octbr., Nachm. Bancazinn 56.

Antwerpen, 22. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste fest.

Antwerpen, 22. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅜ bez., 17½ Br., per October 17⅜ Br., per Novbr.-Decbr. 17¼ Br., per Januar-März 17⅛ Br. Ruhig.

Hamburg, 22. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 95 Br., 6, 90 Gd., per Novbr.-Decbr. 6, 90 Br. — Sehr trübe.

Bremen. 22 October. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 6. 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 22., 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°.4	+ 12°.2	+ 10°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	736.9	735.8	734.9
Dunstdruck (mm)	10.1	10.6	9.2
Dunstsättigung (pCt.)	100	100	100
Wind (0—6)	SO. 1.	NO. 1.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			9,40.

Heute früh Gewitter mit Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	Cours vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,22 G	16,23 B
Imperials	16.67 G	16.68 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 G	20.375 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,20 bz	171,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.15 bz	211.20 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 bz	107.60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,75 bzG	102.70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,75 bz	106.60 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,20 bz	103.10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.00 bz	101.90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 B	100,70 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.75 G	102.00 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 B	100,80 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.10 bzG	100.10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.25 bzG	100,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.20 bz	104.50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.30 bz	104.20 bzB
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.50 G	93.25 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 bzB	102.10 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,00 B	96,00 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.60 G	101.50 bzB
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,50 G	97.60 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.75 G	110.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.70 bzG	101.70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bz	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 bzB	105,70 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,00 bz	100,70 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 G	102.90 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96.00 G	95,90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93.00 G	92,50 bzB
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	91.25 B	91,00 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,50 bzB	89.90 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.75 G	107.25 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.75 G	107.25 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.75 G	114,90 bz
dto. dto.	4	vsch.	101,75 G	101,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99 25 B	99 10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116.50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.50 G	110,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.00 G	100.00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto dto.	3½	vsch.	99.90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.00 G	110.60 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 G	100 80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.25 bz	99.60 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,30 bzG	93,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,10 B	94,20 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,40 B	95,50 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,70 bz	112,75 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,30 bz	102.30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,50 bz	101.50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,50 bzG	92,50 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	94,25 bz	94.25 G
dto.	4½	20/6 u 12	100,00 bz	99.75 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.00 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.90 bz	78 90 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,70 bz	93,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.40 bz	96.40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.20 bzG	94,20 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	72.80 G	72,80 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,00 bzB	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73.10 bzG	73,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.40 bzB	62,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 G	57,00 bzB
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,25 bzB	99.10 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.75 bzG	106.75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 bz	96,90 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.40 bz	101,40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.10 bzG	93,20 B
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bz	113,75 B
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,25 B	92,40 bzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92,25 B	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 bz	64,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,30à40 bz	64,40à50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,30 G	55.25 bzG
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,60 G	97,50 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.50 B	83.40 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.25 bzG	93.30 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.40 bz	89,40 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.25 bzG	103.75 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83.75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.50 B	84.50 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.25 bzG	17.25 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.25 bz	82.40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,40 bz	75.30 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.90 bzG	85.90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,25 bz	98.30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	82,70 B	82,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.25 G	143.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.25 bz	145.50 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45.00 bzG	44.90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.90 bz	107.75 B
Bukarester Loose	—	—	46.10 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,50 B	142.70 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.00 bz	136,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,10 bz	61.20 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.30 G	113,30 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.70 B	109,40 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.60 G	149.00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337.50 bz	337,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136.50 G	136.75 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18.75 bzG	19,20 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.25 G	134.25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318.75 bz	318.00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.25 bz	121.50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	311,00 bz	310,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,90 B	136.90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,00 G	158,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.00 bz	106.60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.00 bzG	170.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154,25 G	153.25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.50 bz	82.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80.90 bz	80,75 bz
Ungarische Loose	—	—	249.90 bzB	249,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	66,50 bzG	67.00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,90 bz	118.90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.00 bz	113.75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,30 bzG	117.20 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.00 B	114.90 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,50 G	98,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,20 bzG	69.10 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95,50 bzG	95,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46.50 bzG	47,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	100,10 bzG	101.00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,00 G	237,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	194.50 bz	196,00 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,30 bzG	124,90 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64.75 bz	64,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164.20 bz	164,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.00 G	102,30 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,10 bz	65,30 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,10 bz	95.20 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,40 bz	24,00 ebzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	228,00 bz	230,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,25 bzG	82.00 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	176,75 bz	156 50 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.50 G	98,30 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,00 ebzB	67.30 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101,25 bz	101.00 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,25 G	140.25 B
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120.00 bzG	119.90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63.80 bz	63,80 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	101.50 bz	101.25 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,50 G	62.25 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	82,75 bz	82,75 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	95.60 bz	95,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	54.30 bz	54.30 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29.25 G	29.00 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,00 G	74,00 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	69.60 bzG	69.75 bz
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	146.90 bz	146.50 B
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	130.00 bz	129,10 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	120,00 bz	118.50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	39.50 bz	39,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73.25 bz	73,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	205,00 ebzB	204,00 ebzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,70 B	102,70 bzB
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102.75 bzB
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.40 B	104.10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 G	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.10 G	91.20 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 G	108,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.70 B	101.80 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,20 bzG	85,25 ebzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	57,90 bzG	58,00 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.30 bzG	87.50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,40 bzG	81.40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69.50 G	69.20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,30 G	76,90 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69.10 G	69.60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,70 bz	83.70 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,50 G	82,40 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.25 bzG	101.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,30 G	91,25 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,75 G	89,75 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.90 bz	62.00 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.00 B	102.25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.40 G	98.10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 B	85.40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,80 G	101.80 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.50 bzG	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.60 B	96.40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.20 G	96.00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,50 bzG	89.40 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.10 bz	63.10 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.25 bzG	92,10 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.75 bz	99.75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.60 B	86.40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,10 bz	99,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101.50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89 30 bzG	89.30 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,50 G	73.40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,30 bzG	90.10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 bzB	63.00 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.20 G	107.20 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112 20 G	112.10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91 80 bz	91.80 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.90 G	113.90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102.90 G	102,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.60 G	113,60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.80 G	78.10 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.00 G	114.90 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.50 bzG	111.00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109 80 bz	109.00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98.40 bzG	98 40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,50 G	78.25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79.00 G	79,25 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	130.80 G	130.75 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194.25 bz	193.75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.295,00 G	p.St.295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113.25 bz	113.00 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108.10 bzG	108.00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	171.10 bz	171 00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.00 bzB	170.90 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.50 bzG	138,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114.75 G	115.60 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234.90 bz	234,70 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164,10 bzG	163,90 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85.30 G	85,25 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,30 G	93.30 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,00 G	115.00 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	125.10 bzG	124,80 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.10 bzG	200,00 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9.75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143,00 bz	143.90 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,10 bz	114.00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	143,50 bzG	143.75 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174.50 B	174,00 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	82.50 bzG	83,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23.00 bzG	23,50 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	123,00 G	123.00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151.50 G	151.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114.00 G	113,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 bzG	126.00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	137,50 bzG	137.50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,00 bz	64,25 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111.00 bzB	110.80 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,60 bz	138,75 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Bösenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	188.75 bzG	189.75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119.50 bzG	119,00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	148,00 bzG	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	268.75 bzG	269.75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	108,00 bz	107,25 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	144,00 bzG	145,00 bzB
Bismarckhütte	10	14	1/7	226,25 bzG	228,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	227.90 bzB	227.10 bzB
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,25 bzG	94.50 B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.00 bzB	147,50 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183.50 bz	183.40 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	80.40 bz	80.70 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	123.25 bzG	122.80 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	125.00 bzG	127,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.25 bzG	108.15 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	185.00 bz	185,00 B
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	173.75 bzG	174.75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	640.00 bz	637.00 bz
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	150,00 bzG	150.00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	181.10 bzG	181.60 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	244.50 bz	242,00 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	233,40 bz	233,10 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.00 bzG	184.90 bzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	38.70 bz	38,75 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	75,00 bzG	75.25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129.80 bzG	129,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52.00 G	52.10 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅖	1/9	139,90 bz	139,90 bz
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163.30 G	162.75 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	170.40 bzB	170.60 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	138.00 bzG	138,10 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	156.30 bzB	150,75 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	178,40 bz	177.60 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	116,50 ebzB	115,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211.25 bzG	211.25 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,60 G	136,70 bzB
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127.00 bzG	127,90 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,05 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141,10 bzG	142.00 bzG
Schering	24	18	1/1	285.00 bzG	285.00 bzB
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	120,00 G	121,00 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	115.50 G	115.30 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	82,00 bz	80.40 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	194.70 bz	193,50 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	195.10 G	195.25 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	195.10 B	195.00 bzG
Schoneb. Schlossbr.	10	—	1/10	314.50 bzG	315.50 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	286.10 bzG	282,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	110.25 bzG	112,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	133,00 bzG	133.00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,40 G	115.40 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,35 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80.75 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,375 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,21 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York	vista.	5	— —	418.75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	210,25 bz	210.00 bz
dto. dto.	3 M.	5½	206,75 bz	205,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170.90 bz	170.75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,60 bz	169,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79.55 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,70 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	210,60 bz	211,00 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	86.12	—
Russische Anl. 1880	93,12	— —
dto. dto. 1889	92,25	— —
Disconto-Command.	234,50	— —
Dortmunder Union	123,62	— —
Laurahütte	170,75	— —
Oesterr. Credit	164,00	— —
Franzosen	101.37	— —
Lombarden	54,37	— —
Russische Noten	210,75	— —
Marienburg-Mlawka	64,87	— —
Ostpr. Südbahn	95,12	— —
Warschau-Wien	203,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.